

Das

Schillergeflüster



FSG

Friedrich-
Schiller-
Gymnasium
Pirna



Mensch, mit deinem Palmenzweige Stehst du an des Jahrhunderts Neige, In edler stolzer Männlichkeit, Mit aufgeschloßnem Sinn, mit Geistesfülle, Voll milden Ernsts, in tatenreicher Stille, Der reife Sohn der
esetze, Durch Sanftmut groß, und reich durch Schätze, Die lange Zeit dein Busen dir verschwieg, Herr der Natur, die deine Fesseln liebet, Die deine Kraft in tausend Kämpfen übet Und prangend unter dir aus der

Wer ist new dabei?

Moin Leute.
Moin Leute!
da unten ist ein
Steckbrief von mir:



Ruslan 815

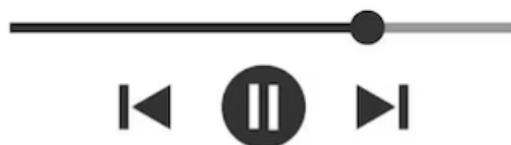
-16 Jahre alt;
-Lieblingsessen:
Kutja, Schmalz (Salo) und Stollen;
-Hobby: Schwimmen;
-Bus oder Straßenbahn? H/S
"Sonnenstein"!

Nun durch das Morgenrot des Schönen Drangst du in der Erkenntnis Land, An höhern Glanz sich zu gewöhnen, Übt sich am Reize der
Verstand. Was bei dem Saitenklang der Musen Mit süßem Beben dich durchdrang, Erzog die Kraft in deinem Busen, Die sich dereinst zum



Unsere Playlist für euren Sommer

1. Show Me Love (WizTheMc, bees & honey)
2. Oh Yeah? (Frizk)
3. Där palmerna bor (Medina)
4. Loca (Alvaro Soler)
5. Miniyamba (Yeahman, Hajna, Mina Shankha)



Schönen Drangst du in der Erkenntnis Land. An höhern Glanz sich zu gewöhnen, Übt sich am Reize der Verstand. Was bei dem Saitenklang der Musen Mit süßem Beben dich durchdrang, Erzog die Kraft in deinem Busen, Die sich dereinst zum Weltgeist schwang. Was erst, nachdem Jahrtausenden
schen Verstand. Ihr holdes Bild hieß uns die Tugend lieben, Ein zarter Sinn hat vor dem Laster sich gesträubt, Eh noch ein Solon das Gesetz geschrieben, Das matte Blüten langsam treibt. Eh vor des Denkers Geist der kühne Begriff des ewgen Raumes stand, Wer sah hinauf zur Sternensbühne, De

Rettet die Strassenhunde in Rumänien!



Jeden Tag leiden Tausende von Hunden in Rumänien unter unwürdigen Bedingungen in Tötungsstationen. Sie sind hungrig, krank und viele verbringen ihre letzten Tage in engen Käfigen ohne Hoffnung. Doch hinter diesem Leid steckt ein erschütterndes Geschäft: Pro getötetem Hund werden bis zu 70 Euro verdient und der Staat finanziert die Stationen zusätzlich. Dieses System generiert Millionen – doch anstatt Hunde zu töten, könnte dieses Geld sinnvoll in Kastrationen investiert werden, um das Problem langfristig zu lösen. Laut Gesetz dürfen Hunde in Tötungsstationen nach nur 14 Tagen getötet werden, es sei denn ihr Besitzer meldet sich oder jemand adoptiert sie, was leider in Rumänien sehr selten geschieht.



Es gibt aber Hoffnung: **Die Smeura**, das größte Tierheim der Welt mit über 6.000 geretteten Hunden, zeigt, dass ein anderer Weg möglich ist. Sie bieten nicht nur Schutz und Fürsorge für die Hunde an, sondern auch kostenlose Kastrationen und medizinische Behandlungen, um das Leid nachhaltig zu reduzieren.

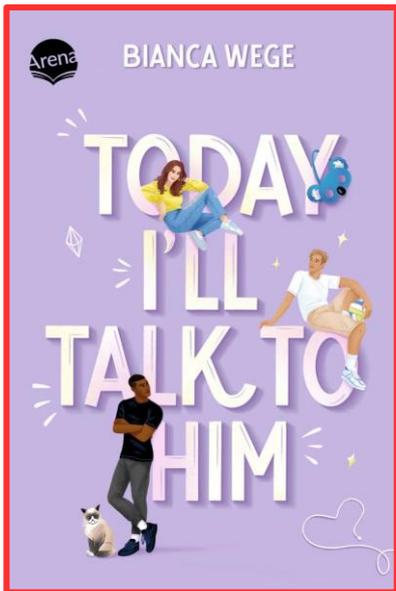
Unterstützt Organisationen wie die Smeura, die sich für die Rettung und das Wohlergehen von Straßenhunden einsetzen. Teilt diese Botschaft, startet eine Petition oder spendet für den Schutz der Hunde. Gemeinsam können wir eine riesige Veränderung bewirken und den Hunden eine bessere Zukunft schenken. Lasst uns ihre Stimmen sein, denn sie verdienen ein Leben in Würde! ❤️
Und noch etwas! Denkt immer daran: Adopt, don't shop!

dem errungenen Sieg, Verlerne nicht, die Hand zu preisen, Die an des Lebens ödem Strand Den weinenden verlaßnen Waisen, Des wilden Zufalls Beute, fand, Die frühe schon der künftgen Geisterwürde Dein ju
ckende Begierde Von deinem zarten Busen abgewehrt, Die Gültige, die deine Jugend In hohen Pflichten spielend unterwies, Und das Geheimnis der erhabnen Tugend In leichten Rätseln dich erraten ließ, Die, rei

Today I'll talk to him

Buchempfehlung für alle, die vielleicht ein bisschen Mut brauchen:

„Today I'll talk to him“ von Bianca Wege ist der erste Teil der Buchreihe „Today I'll...“



Bildquelle: thalia.de

In diesem Buch geht es um Layla, ein Mädchen, das in der Highschool hoffnungslos in die Volleyballsportskanone Asher verliebt ist, der nicht mal weiß, dass sie überhaupt existiert. Sie will auf der Uni ein neues Leben anfangen, also beschließt sie in einer anderen Stadt zu studieren. Aber ganz vergessen kann sie ihn nicht: in dem Videospiel Sims, welches sie anonym streamt, sind sie und Asher ein Liebespaar. Als sie ihn dann aber unverhofft auf dem College wiedertrifft, nimmt sie sich vor, endlich mit ihm zu reden. Ihr Problem: sie ist zu schüchtern, vor allem wenn es um Asher geht. Prompt entwickelt sie zusammen mit ihren Followern eine Challenge: Today I'll talk to him. Die Community stellt ihr Aufgaben, die sie im wahren Leben erfüllen und danach in Sims nachstellen soll. Blöd nur, dass Layla dabei immer öfter Aufgaben mit Henry erledigen würde.

Wer das ist, findet ihr heraus, wenn ihr es selbst lest. Achtung! Chaos vorprogrammiert!

Glanz sich zu gewöhnen, Übt sich am Reize der Verstand. Was bei dem Saitenklang der Musen Mit süßem Beben dich durchdrang, Erzog die Kraft in deinem Busen, Die sich dereinst zum Weltgeist schwang. Was erst, nachdem Jahrtausende verflossen, Die alternde Vernunft erfand, Lag im Symbo
...en, Ein zarter Sinn hat vor dem Laster sich gesträubt, Eh noch ein Solon das Gesetz geschrieben, Das matte Blüten langsam treibt. Eh vor des Denkers Geist der kühne Begriff des ewgen Raumes stand, Wer sah hinauf zur Sternenbühne, Der ihn nicht ahndend schon empfand?



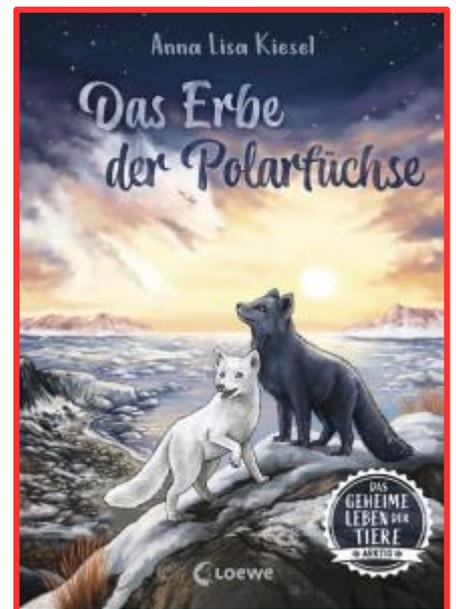
Das Erbe der Polarfüchse

**Anna Lisa Kiesel: Das Geheime Leben der Tiere
Das Erbe der Polarfüchse (Arktis)**

Grischa muss schlauer, schneller und vorsichtiger sein, als alle andren Polarfüchse. Denn er ist ein „Blaufuchs“ mit dunklem Fell. Deshalb wird Grischa von seiner Familie verstoßen. Unterwegs hört er Geschichten von anderen Blaufüchsen, die viele Abenteuer erlebt haben. In Küstennähe wird er schließlich fündig. Bald darauf bekommt er mit seiner Partnerin selbst Junge, darunter ein weißes. Wird Grischa es anders behandeln?

Das erfahrt ihr, wenn ihr das Buch selbst lest.

Das Buch hat viel spannende Fakten, rund um Polarfüchse, also kann man beim lesen auch was lernen.



Bildquelle: loewe-verlag.de

Unnützes Wissen

Die USA sind das Land mit den meisten kuriosen Feiertagen. Dort gibt es zum Beispiel den „Beantworte die Fragen deiner Katze-Tag“ oder den „Tag des Nachbarschafts-Jodelns“.

Gottleuba

Wohin des Wegs?! unsere Unternehmungsempfehlung: Gottleubatalbahn

Teil A "Die Ankunft die Bahnstrecke im Gottleubatal"

Am 31. Juli 1848 wurde die Bahnstrecke von Dresden nach Pirna eröffnet. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts folgten in Pirna mehrere weitere Bahnverbindungen, darunter die Weiterführung der genannten Strecke nach Bodenbach (heute Děčín), die Bahnstrecke nach Kamenz (inklusive eines neuen Bahnhofs) sowie die Gottleubatalbahn... warte kurz... – die Bahnstrecke nach Gottleuba? Natürlich! Damals waren Autos noch nicht erfunden sowie LKW, aber es war notwendig irgendwie in die größeren Städte zu gelangen – und außerdem sollte sich die Wirtschaft im Gottleubatal positiv entwickeln. Am 18. Februar 1878 stimmte man dem Bau einer Bahnstrecke von Pirna nach Berggießhübel zu. Eine Weiterführung bis nach Gottleuba wurde zunächst abgelehnt, da die Trassierung durch das Stadtgebiet von Berggießhübel als zu schwierig galt. Die Strecke wurde schließlich am 19. Juli 1880 eröffnet. Obwohl sie ursprünglich vorrangig für den Güterverkehr konzipiert war, entstanden fünf Haltestellen für den Personenverkehr entlang der Strecke. Ab 1880 verkehrten im Sommer vier und im Winter drei gemischte Zugpaare (Personen- und Güterverkehr). Ab 1890 fuhr täglich ein reiner Personenzug. Im Jahr 1894 wurde in der Nähe des neu eröffneten Haltepunkts Pirna-Süd eine neue Bahnstrecke nach Großcotta eröffnet.



Teil B "Gottleubatalbahn im 20. Jahrhundert"

Die Menschen in Bad Gottleuba waren nicht zufrieden damit, dass die Strecke nur ein paar Kilometer vor Bad Gottleuba endete. Dennoch wurde 1901 beschlossen, die Bahnstrecke bis nach Bad Gottleuba zu verlängern und am 30. Juni 1905 wurde die Weiterführung eröffnet. Nach dem Bahnhof Gottleuba war sogar eine Weiterführung nach Böhmen möglich.

Im Laufe der Zeit erbrachte die Strecke jedoch keine größeren Verkehrsleistungen. Sie litt außerdem unter Hochwasser der Gottleuba, zum Beispiel im Juli 1927 und Juli 1957.

Am 24. August 1970 wurde der Personenverkehr auf der Strecke eingestellt. Die Gesamtstrecke blieb noch bis zum 1. April 1976 in Betrieb (kein April fools!). Im Jahr 1977 wurde dann der Abschnitt Pirna–Neundorf–Gottleuba abgebaut. Der verbleibende Abschnitt Pirna–Pirna-Neundorf wurde als „Industriebahn“ weiter betrieben. Letztlich wurde dieser Abschnitt am 24. Februar 1999 stillgelegt und im Jahr 2002 wurden die Gleise abgebaut.



Teil C "Die Bahnstrecke heute"

Von der Bahnstrecke ist nicht mehr viel übrig. Einige Brücken, die Gebäude der Bahnhöfe und Reste der Gleise sind noch erhalten. Statt der Strecke von der Dresdner Straße zum Pirnaer Geibeltbad wurde ein neuer Radweg gebaut. Auch von Bad Gottleuba bis Berggießhübel-Zwiesel gibt es einen Radweg und entlang des Weges sind Eisenbahnschilder erhalten geblieben. Nun, das war's!

Liste die Haltestellen/Bahnhöfen in Gottleubatalbahn:

- 1.Bf Pirna, (eröffnet am 4. Oktober 1875)
- 2.Hp Pirna-Solidarität (erröffnet am 21. Dezember 1950, am 24. August 1970 abgebaut)
- 3.Hp Pirna-Süd (erröffnet am 21. März 1894, am 24. August abgebaut)
- 4.Hp Pirna Haltestelle (erröffnet am 15. Mai 1881, am 21. März abgebaut)
- 5.Hp Pirna-Ost (erröffnet am 16. März 1942, am 24. August abgebaut)
- 6.Bf Pirna-Rottwerndorf (erröffnet am 19. Juli 1880, am 24. August 1970 Pv* und am 1. Januar 1997 Gv** abgebaut)
- 7.Hp Pirna-Neundorf (erröffnet am 19. Juli 1880, am 24. August 1970 abgebaut)
- 8.Hp Langenhennersdorf (erröffnet am 19. Juli 1880, am 24. August 1970 abgebaut)
- 9.Hp Berggießhübel-Zwiesel (erröffnet am 1. Mai 1911, am 24. August 1970 abgebaut)
- 10.Hp Berggießhübel (erröffnet am 19. Juli 1880, am 24. August 1970 abgebaut)
- 11.Hp Giesenstein (erröffnet am 1. Mai 1907, am 11. Dezember 1922 abgebaut)
- 12.Bf Gottleuba (erröffnet am 1. Juli 1905, am 24. August 1970 Pv* und am 1. April 1976 Gv** abgebaut)

*-Personenverkehr; **-Güterverkehr.



Unnützes Wissen

Friedrich Schiller lagerte faule Äpfel in seiner Schreibtischschublade, da ihn der Geruch des Verfalls nach eigener Aussage inspirierte.



Sprachen zu studieren ist immer interessant.
Jetzt erzähle ich, wie sich unsere Sprache und
Wörter verändert haben. Ca. 4500–2000 v. Chr. gab es eine indogermanische Ursprache.

Ein wenig Sprachgeschichte?!



Niemand weiß genau, wie diese Sprache wirklich klang, aber sie wurde verständlich nachgebildet. Und jetzt stell dir vor: Unsere Vorfahren sprachen diese Sprache und ihnen wurden ein paar Wörter gegeben, die sie sich merken mussten – wǫlk^wos, leub^h- und méh^ztēr. Ich glaube nicht, dass diese Wörter nach 4000 Jahren noch gleich geblieben sind. Also gehen wir weiter zur protogermanischen Sprache, die etwa von 1500 v. Chr. bis 200 n. Chr. existierte. Sie entwickelte sich rund um die westliche Ostsee – und ja, auch diese Sprache wurde rekonstruiert: wulfaz, leubjan und mödēr. Vielleicht verstehst du schon, was diese Wörter bedeuten?

Zwischen 500 und 1050 n. Chr. wurde die althochdeutsche Sprache gesprochen. Sie entwickelte sich weiter und die ersten Texte wurden in dieser Sprache verfasst. Die bekanntesten sind: der Althochdeutsche Tatian, das Hildebrandslied und der Muspilli. Mir fällt besonders die Schwierigkeit der Sprache auf – aufgrund ihrer komplexen Endungen. Trotzdem war sie schon einfacher als ihre Vorgänger. Unsere Wörter lauteten damals: wolf, lioban und muotar.

Dann kam das Mittelhochdeutsche (ca. 1050–1350). Diese Sprachstufe kann man als Übergang zwischen Flexionssprache und Literatursprache sehen. Damals wurden Werke wie das Nibelungenlied und der Minnesang geschrieben und auch die Grammatik wurde weiter vereinfacht. Die Wörter lauteten nun: wolf, lieben und muoter.

Der nächste Halt ist das Frühneuhochdeutsche (ca. 1350–1650). In dieser Zeit kam es zu einer deutlichen Vereinfachung der Grammatik sowie zu vielen Lehnwörtern aus dem Lateinischen und Französischen. Martin Luther verlieh der Sprache große Bedeutung, indem er die Bibel übersetzte und für das Volk verständlich schrieb. Unsere Wörter klangen jetzt vertraut: wolf, lieben und mutter.

Nach 1650 begann das sogenannte Neuhochdeutsche – oder einfach: Deutsch. Diese Sprache sprechen wir heute noch (naja, außer mir 😊): Wolf, lieben und Mutter!

Zusammenfassend möchte ich sagen, dass die modernen Wörter den Wörtern der indogermanischen Ursprache noch recht ähnlich klingen. Zum Beispiel auf Griechisch heißen Wolf, lieben und Mutter: Lykos, Agapó und Mamá; auf Armenisch: gayl, sirel und mama. Auch diese Sprachen gehören zur indogermanischen Sprachfamilie – genau wie Deutsch.

Na gut, das war's. Tschau.

sch, mit deinem Palmenzweige Stehst du an des Jahrhunderts Neige, In edler stolzer Männlichkeit, Mit aufgeschlossenem Sinn, mit Geistesfülle, Voll milden Ernsts, in tatenreicher Stille, Der reifste Sohn der Ze
etze, Durch Sanftmut groß, und reich durch Schätze, Die lange Zeit dein Busen dir verschwieg, Herr der Natur, die deine Fesseln liebet, Die deine Kraft in tausend Kämpfen übet Und prangend unter dir aus der V

Was sind Lebensmittelzusatzstoffe

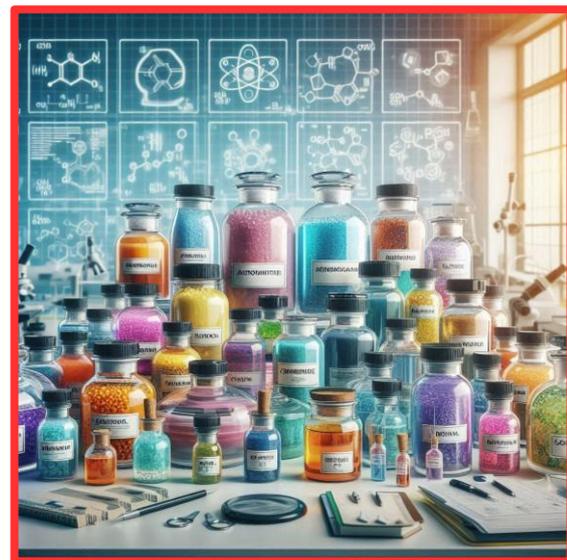
Bedeutung von Zusatzstoffen in der Lebensmittelindustrie

Gastbeitrag

Die chemischen Bezeichnungen von Zusatzstoffen bereiten vielen Menschen Sorgen und diese schließen gleich darauf, dass alles was chemisch ist, schlecht sein muss. Dabei wissen die meisten nicht einmal, was Zusatzstoffe sind.

Zusatzstoffe sind besondere Zutaten, die die Eigenschaften eines bestehenden Lebensmittels verändern oder verbessern und dahingehend bestimmte Eigenschaften haben. Wie dieser Zusatzstoff auf dem Lebensmittel abgebildet ist, hängt von seiner Verwendung ab. Zusatzstoffe werden dabei in z.B. Farbstoffe für eine bessere Farbe, Konservierungsstoffe für die Verlängerung der Haltbarkeit oder Antioxidantien für das Verbinden der Oxidantien bei Kontakt mit Sauerstoff unterschieden.

Im Umgang mit Zusatzstoffen spielt die Kontrolle und Zulassung eine große Rolle.



Dabei entscheidet die EU-Kommission und EU-Mitglieder über die Zulassung. Experten prüfen diese vor der offiziellen Zulassung. Außerdem werden Neuüberprüfungen vorgenommen, bei denen die Zusatzstoffe nach den neuesten Informationen geprüft werden.

Die E-Nummern stellen außerdem nicht nur "schädliche" Chemie dar, wie beispielsweise E 300 -> Vitamin C.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Überprüfungen der Zusatzstoffe ausreichend sind und dass die E-Nummern nicht nur für schädliche Stoffe stehen, wie häufig angenommen. Dennoch sollte man sich persönlich informieren, um sich einen Überblick zu verschaffen.

ntnis Land. An höhern Glanz sich zu gewöhnen, Übt sich am Reize der Verstand. Was bei dem Saitenklang der Musen Mit süßem Beben dich durchdrang, Erzog die Kraft in deinem Busen, Die sich dereinst zum Weltgeist schwang. Was erst, nachdem Jahrtausende verfloßen, Die alternde Vern
hieß uns die Tugend lieben, Ein zarter Sinn hat vor dem Laster sich gesträubt, Eh noch ein Solon das Gesetz geschrieben, Das matte Blüten langsam treibt. Eh vor des Denkers Geist der kühne Begriff des ewgen Raumes stand, Wer sah hinauf zur Sternenbühne, Der ihn nicht ahndend schon emp



Fortsetzungsgeschichte – Erster Teil



Eines sonntagsmorgens wachte Yasmin auf und ging runter in die Küche.

Dort wartete ihre Mutter schon auf sie und aß Frühstück.

„Guten Morgen Yasmin!“, begrüßte sie ihre Tochter. „Morgen“, sagte Yasmin gelangweilt.

Der Umzug von Berlin nach Rostock nahm sie sehr mit. Die nächsten Tage lag Yasmin nur faul im Bett und vergaß die Lust am Leben.

Als die Ferien vorbei waren, war Yasmin gezwungen zur Schule zu gehen. Das heißt: Langweiliger Unterricht, keine Freunde und viele Probleme. Am nächsten Tag wachte sie mit einem Gefühl des Unwohlseins auf. Als sie den Klassenraum betrat, hörte sie ein Raunen durch die Bänke. Sie setzte sich auf ihren Platz und schwieg. Sie versuchte das Geläster zu ignorieren, doch es gelang ihr nicht. Als der Lehrer den Raum betrat, wurde es endlich ruhig. Ein Gefühl der Sicherheit packte sie schlagartig. „Guten Morgen, liebe Klasse! Wie ihr bereits sehen könnt, haben wir eine neue Schülerin. Komm doch mal kurz nach vorne und stell dich vor.“ Sie steht auf, geht nach vorne. „H-Hallo, ich bin Yasmin. Ich komme aus Berlin und bin neu hierher gezogen. Also, ja.“ Sie geht etwas unsicher zurück zu ihrem neuen Platz.

In der ersten Pause checkte sie, dass ihr niemand folgt und ging in den Park. Dort lief sie zu einer Bank, die versteckt hinter hohem Gebüsch war. Als die Pause fast vorbei war, erschien eine Gestalt am anderen Ende des Gebüschs.

on dem errungenen Sieg, Verlerne nicht, die Hand zu preisen, Die an des Lebens ödem Strand Den weinenden verlassenen Waisen, Des wilden Zufalls Beute, fand, Die frühe schon der künftigen Geisterwürde Dein ju
eckende Begierde Von deinem zarten Busen abgewehrt, Die Gütige, die deine Jugend In hohen Pflichten spielend unterwies, Und das Geheimnis der erhabenen Tugend In leichten Rätseln dich erraten ließ, Die, re

Rollen im Schülerrat

Der Schülerrat Gastbeitrag

Schülersprecher*in	Stellvertreter*in	Öffentlichkeitsarbeiter*in
<ul style="list-style-type: none"> repräsentiert die Schülerschaft gegenüber anderen Schulen oder Gremien Kommunikation mit der Schulleitung Organisation und Leitung der Schülervertretung und Schülerratssitzung Repräsentation des Schülerrats bei schulischen Veranstaltungen Verteilung der Aufgaben an die restliche Schülervertretung Wird von der gesamten Schülerschaft in einer demokratischen Wahl gewählt 	<ul style="list-style-type: none"> Unterstützt den Schülersprecher Übernimmt dessen Aufgaben bei Krankheit oder Abwesenheit Der Schüler, der bei der Wahl die zweitmeisten Stimmen erhalten hat 	<ul style="list-style-type: none"> Erstellt Beiträge für Social Media (Homepage und Instagram) Leert Postfach Erstellung von Flyern und Postern Wird innerhalb der Schülervertretung gewählt
Schatzmeister*in	Protokollant*in	Vertrauensschüler*in
<ul style="list-style-type: none"> Regelung der Finanzen Erstellung von Anträgen auf Fördermittel Zusammenarbeit mit dem Förderverein Abrechnungen Wird innerhalb der Schülervertretung gewählt 	<ul style="list-style-type: none"> Führung von Protokollen bei Sitzungen Verteilung der Protokolle Wird innerhalb der Schülervertretung gewählt 	<ul style="list-style-type: none"> Fungieren als Ansprechstelle für Schülerinnen und Schüler Enge Zusammenarbeit mit Vertrauenslehrern, Schulpädagogen und der Schülervertretung Beschwerdemanagement

Wahlverfahren

Wahlverfahren Schülersprecher

- Schülervertretung wird in der ersten Schülerratssitzung von den Klassensprechern gewählt
- ! alle Schüler können in die Schülervertretung gewählt werden, nicht nur die Klassensprecher. Alle Schüler, die in die Schülervertretung gewählt werden wollen, müssen in der ersten Sitzung anwesend sein. Diese wird in der 2. Schulwoche nach den Ferien am Montag stattfinden!**
- Mindestens zwei der gewählten Schüler sollten auch Schülersprecher werden wollen und muss mindestens ein Jahr in der Schülervertretung gewesen sein (nächstes Schuljahr ausgesetzt)
- Kandidaten haben nun zwei Wochen lang Zeit, Wahlkampf zu betreiben (Wahlplakate, Reden in der Aula, ...)
- In der vierten Schulwoche am Freitag wird der Schülersprecher anonym gewählt (wie bei den Jugendwahlen)

Wahlverfahren Vertrauensschüler

- Nachdem die Schülervertretung gewählt wurde, werden separat die Kandidaten für das Vertrauensschüleramt gewählt
- Diese müssen mindestens in die 9. Klasse gehen und dürfen nicht psychisch instabil sein, da sie mit schwierigen Sachen konfrontiert werden könnten (zwei Vertrauensschüler, ein Junge und ein Mädchen)
- Diese betreiben auch zwei Wochen lang Wahlkampf
- Nach den zwei Wochen werden sie zusammen mit dem Schülersprecher in einer anonymen Wahl gewählt (wie bei den Jugendwahlen)
- Für die Vertrauensschüler ist ein Workshop zur Vorbereitung auf ihre Rolle verpflichtend**

Kutja

Zutaten

- 200 g Weizenkörner
- 50 g Zucker
- 100 g Mohn
- 100 g Rosinen
- 100 g Walnüsse
- 50 g Honig

Nach Wahl:

- 100 g getrocknete Kirschen
- 150 g getrocknete Äpfel
- 200 g getrocknete Aprikosen
- 100 g getrocknete Birnen



Zubereitung:

Schritt 1:

Weizenkörner mit 1 l Wasser in einem Topf zum Kochen bringen. Zucker zufügen, zugedeckt bei schwacher Hitze etwa 90 Minuten kochen. Bei Bedarf etwas heißes Wasser ergänzen. Abkühlen und nachquellen lassen, dann in einem Sieb abtropfen lassen.

Schritt 2:

Mohn mit etwa 100 ml Wasser aufkochen. 1–2 Minuten köcheln, vom Herd nehmen und zugedeckt 30 Minuten ziehen lassen. Im Blitzhacker mahlen. Rosinen mit kochendem Wasser übergießen, 5 Minuten ziehen lassen, abgießen. Walnüsse grob hacken.

Schritt 3:

Trockenfrüchte mit warmem Wasser abspülen. Mit 1,5 l Wasser zum Kochen bringen und bei schwacher Hitze etwa 40 Minuten köcheln lassen. Durch ein Sieb passieren, Honig zufügen.

Schritt 4:

Weizen, Mohn, Rosinen und Walnüsse mischen, zum Fruchtsaft geben und gut unterheben.

Quellen:

Bilder: pixabay (lizenzfrei), AI-generiert, Canva, freepik, sweet-family.de, eigene Fotografien
Rezept: hier-leben-magazin.de

Kontakt:

schillergefluester@fsg.lernsax.de